

Wenn der Kosten-/Nutzen-Faktor entscheidet

Die ASC-Generation von Ammann ist derzeit weltweit die einzige Walzenzugserie, die wahlweise mit einem Schubschild orderbar ist.

Ob Anbaugeräte für Hydraulikbagger, ob Teleskopen oder Großtraktoren: Der Trend auf den Baustellen zur Mehrfachnutzung und damit Kosteneinsparung ist ungebrochen. Warum z. B. einen Walzenzug ausschließlich für die Verdichtung einsetzen? Ammann-Rammax bietet dafür kompakte Maschinen mit Schaffußbandage und Planierschild. Die logische Weiterentwicklung dieser bewährten Kombination im Großwalzenbereich ließ deshalb nicht lange auf sich warten: der Ammann 20-Tonnen-Walzenzug ASC 200 HT mit Schubschild.

Für das Bauunternehmen Georg Eichele aus Abtsgmünd-Untergröningen gab dieser Aspekt neben hoher Leistung und niedrigen Betriebskosten den Ausschlag. Mit einer Maschinenpalette, die vom Kleingerät bis zum 50-Tonnen-Hydraulikbagger reicht, übernimmt das regional tätige Unternehmen Aufgaben, die vom Asphaltbau, der Abwasser- und Deponietechnik über komplette Erschließungsmaßnahmen, den Tief- und Straßenbau bis hin zum Betonbau oder zum Rohrleitungsbau reichen. Speziell für den Erd- und Deponiebau gedacht, verteilt der ASC-Walzenzug lose geschüttetes Material, wo sonst zusätzlich eine Schubraupe notwendig ist. Im Anschluss daran leitet die Schaffußbandage auf Knopfdruck 300 kN Zentrifugalkraft in



Das optional lieferbare Schubschild für den Ammann-Walzenzug ASC 200 ist ideal für die Verteilung von angehäuftem Material vor dem eigentlichen Verdichtungsprozess. | Fotos: Sepp Rixner

den Boden. Dies geschieht mit einer Frequenz von 34 Hz – exakt im Eigenschwingungsbereich des zu verdichtenden Materials. Dadurch reduziert sich die Anzahl notwendiger Übergänge spürbar.

Warum entscheidet sich ein Bauunternehmen nach fünf Walzenzügen eines anderen nam-

haften Herstellers für Ammann? Michael Eichele nennt die Gründe: „Seit rund 25 Jahren sammeln wir positive Erfahrungen mit Rammax-Grabenwalzen. Wir gehen davon aus, dass die Qualität, die ausgereifte Technik dieser Produkte und die gute Servicebetreuung auch für diese Großwalze uneingeschränkt gelten. Zugleich versprechen wir uns mit dieser Kombination eine Steigerung des Kosten-/Nutzen-Faktors. Und nicht zu vergessen: Die langjährige gute Betreuung durch den Ammann-Gebietsverkaufsleiter Willi Reutter.“ Dieser war bereits auf einer der ersten Eichele-Baustellen, auf der der neue ASC-Walzenzug läuft. „Der Fahrer ist vor allem von der guten Übersicht, von der logischen Bedienung und dem freien Blick auf Bandage und Schubschild begeistert. Auch das Handling des 20-Tonnen-Zuges stimmt.“ Tatsächlich unterschreitet die ASC-Generation die bewusste 1x1-Meter-Regel und gewährt einen ungehinderten und sicheren Überblick aus der Panoramakabine. Parallel dazu sorgt der tief platzierte Antriebsmotor für einen niedrigen Schwerpunkt und damit für zusätzliche Sicherheit. Ein Aspekt, der auch bei der hohen Steigleistung von bis zu 60 Prozent eine wichtige Rolle spielt. Die vom Kunden gewählte HT-Ausstattung (High Traction) macht sich sowohl beim Einsatz des Schubschildes als auch im steilen Gelände positiv bemerkbar.

www.ammann-group.com

Italienischer Maulheld



Mit vergrößerter Maulöffnung und größerem Fassungsvermögen erreicht der MB-Brecherlöffel jetzt eine höhere Stundenleistung. | Foto: MB

MB S.p.A. hat auf der Pariser Messe Intermat eine neue Version seines Backenbrecherlöffels vorgestellt. Die neue Ausführung ist widerstandsfähiger und zeichnet sich durch kleinere Abmessungen aus, die schnellere Bewegungen und eine höhere Geschwindigkeit im Abbruchverfahren ermöglichen.

Sein Neuberechneter Schwerpunkt erhöht die Beweglichkeit des Baggers. Während das Gewicht mit 3.500 Kilogramm unverändert ist, vergrößerten sich die Außenmaße des Backenbrecherlöffels (215 x 135 x 145 Zentimeter), die Maulöffnung (90 Zentimeter breit, 51 Zentimeter hoch) und das Fassungsvermögen (0,8 Kubikmeter). Im Ergebnis erreicht das neue Modell eine bis zu 20 Prozent höhere Produktivität.

www.mbcruisher.de